



GEMEINDE NEUFAHRN

BEI FREISING

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: GL/060/2015

Sachgebiet Wirtschaftsförderung	Sachbearbeiter Halbinger, Johann	Datum: 19.11.2015
------------------------------------	-------------------------------------	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Status
Gemeinderat	30.11.2015		öffentlich

Antrag der CSU-Fraktion vom 18.11.2015; Entscheidung über eine Ansiedlung der Firma Transgourmet

Sachverhalt:

Die Aufnahme eines entsprechenden Tagesordnungspunktes wurde von der CSU- Fraktion am 18.11.2015 per E-Mail beantragt. In der am Abend des 18.11.2015 stattgefundenen Besprechung der Fraktionssprecher teilte Herr Iyibas für die CSU-Fraktion mit, dass ein ausformulierter Antrag nachgereicht wird.

Auf den Antrag der CSU-Fraktion (Anlage) wird verwiesen. Seitens der Wirtschaftsförderung wird eine Ansiedlung Transgourmet abgelehnt.

1.

Die Ausweisung der derzeit landwirtschaftlich genutzten Fläche muss gerade in unserer Region zwischen der Landeshauptstadt München und dem Flughafen aus ökologischer aber auch aus ökonomischer Sicht gut überlegt und vorbereitet sein.

2.

Aus diesem Grund war man sich im Gemeinderat einig, dass im Zusammenhang mit einer strategischen Wirtschaftsentwicklung das Thema Flächenentwicklung angegangen werden muss. Dies sollte konzeptionell erfolgen. Die zentralen Fragen hierbei lauteten:

- Welche Rolle oder Beteiligung sieht die Gemeinde für sich selbst bei künftigen Flächenausweisungen?
- Welche gewerblichen Nutzungen werden künftig angestrebt?
- Wo in der Gemeinde und mit welcher Priorität sollen künftig Potentialflächen entwickelt werden?

Eine jetzige Entscheidung für Transgourmet greift den Grundsatzentscheidungen vor, die vorgezogene Entscheidung kann Einfluss auf das Konzept haben.

3.

Es ist fragwürdig, ob die Belastungen für die Umgebung so gering und die Vorteile so groß für die Gemeinde sind wie es im Antrag dargestellt wird. Gerade mit verkehrlichen Belastungen wie bei einer Logistikfirma ist durchaus zu rechnen.

4.

Die wirtschaftlichen Entwicklungschancen für die Gemeinde werden sich künftig verbessern. Gewerbebetriebe verändern sich wegen fehlender Entwicklungsflächen von München, von Garching und von Unterschleißheim in das Umland hinein. Die Gemeinde sollte dies nutzen, indem sie die Entwicklung ihrer Flächenpotentiale durch Aufwertung wie durch Neuentwicklungen zusammen hängend behandelt.

5.

Das Einfordern einer Entscheidung aufgrund des zeitlichen Drucks des Unternehmens und aufgrund der möglichen Verfügbarkeit des Grundstücks kann nicht der Maßstab für unser Handeln sein. Zuerst müssen Grundfragen entschieden werden und nur daraus sind Einzelentscheidungen zu treffen.

Diskussionsverlauf:

Finanzielle Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt einer Ansiedlung der Firma Transgourmet südlich des „Gewerbe- und Logistikparks Römerweg“ zu.

Beratungsergebnis:

Abstimmungs- Ergebnis	:	zugestimmt	abgelehnt	lt. Beschlussvor- schlag	Abweich. Beschluss (Rücks.)

Anlagen:

Antrag der CSU-Fraktion